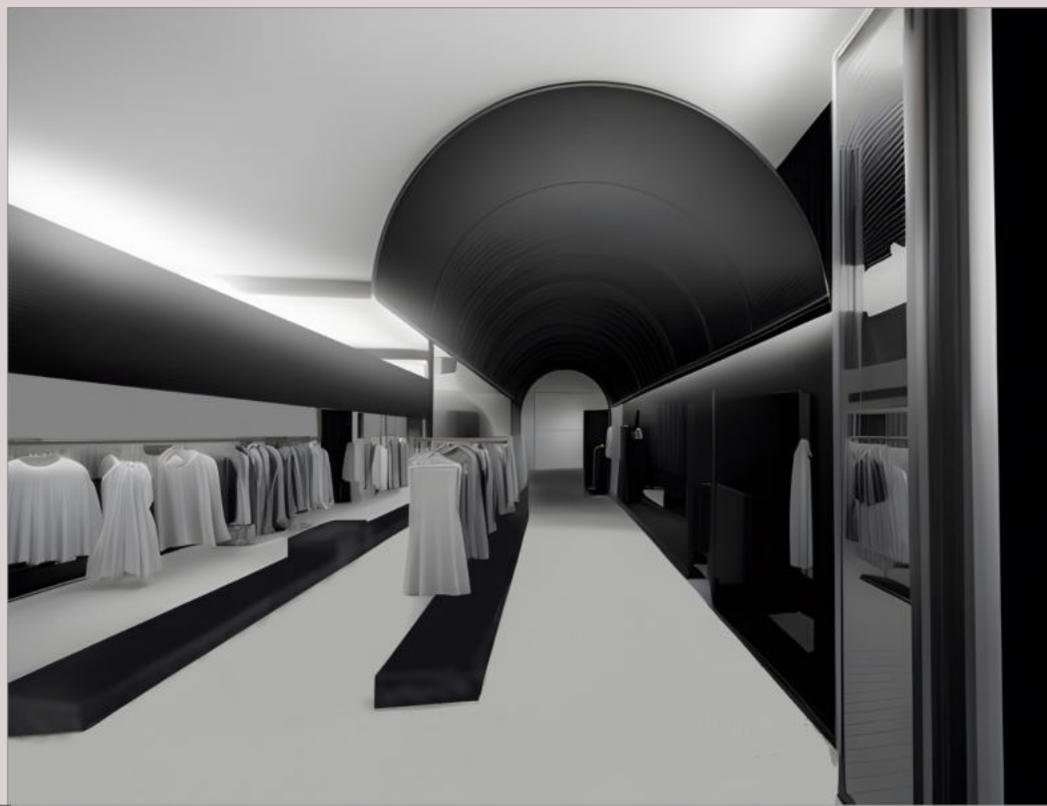


# ARKADIEN



32. Eternit HTL-Trophy 2023/24

Powered by Swisspearl

Innenarchitektur &  
Objektgestaltung

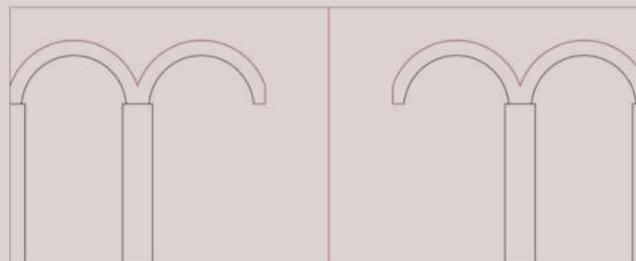
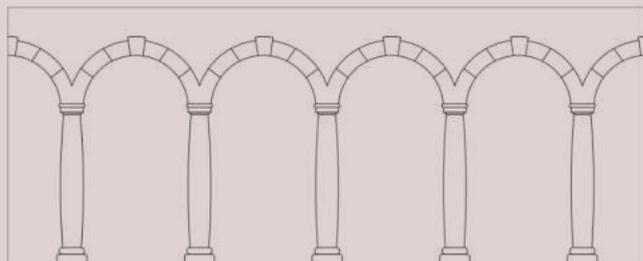
Kaiser Christian

Gestaltung

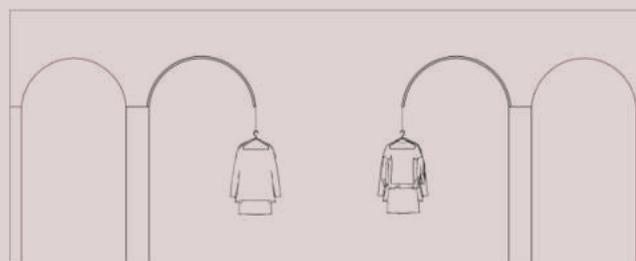
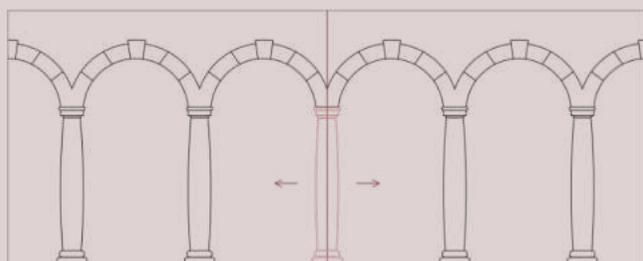
4b hihr

**SWISSPEARL**





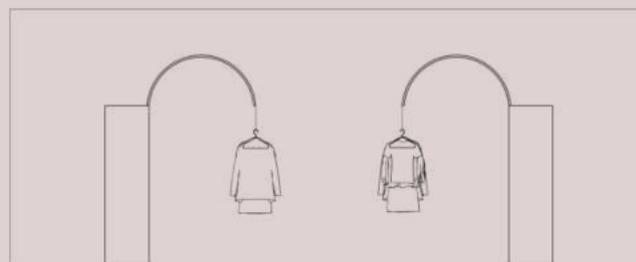
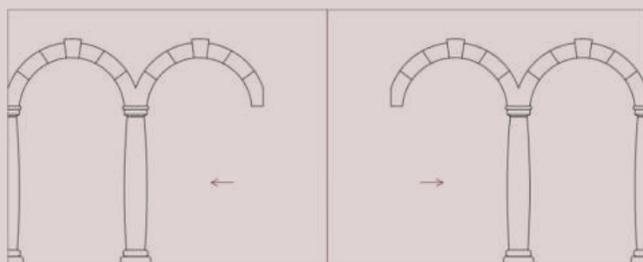
# NAME



Von den alten römischen Bögen bis zu den modernen Eternit-Arkaden hat sich viel verändert. Früher wurden Arkaden aus Stein gebaut, aber heute nutzen wir Eternit, einen neuen Baustoff.

Eternit ermöglicht es, die klassische Form der Arkaden zu erhalten, während wir moderne Bautechniken nutzen.

So verbinden Eternit-Arkaden die Vergangenheit mit der Gegenwart und zeigen, wie Architektur sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt hat.



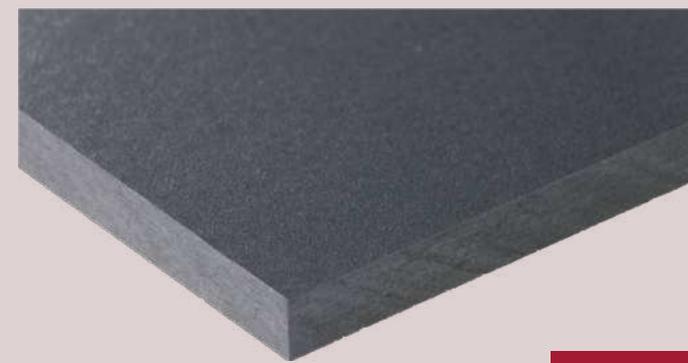
# ARKADIEN

Der Name "Arkadien" stammt von der griechischen Region, die für ihre idyllische Landschaft bekannt ist. Diese Region symbolisiert eine einfache und harmonische Lebensweise, fernab der Hektik der Stadt. Die Hirtenidylle in Arkadien wurde oft idealisiert und als Gegenpol zur urbanen Zivilisation dargestellt. Daher könnte der Name "Arkadien" gewählt worden sein, um die Vorstellung von natürlicher Schönheit und pastoraler Ruhe zu vermitteln. Wie in Arkadien können bei uns Kunden auch zur Ruhe kommen und die entspannte Atmosphäre genießen.

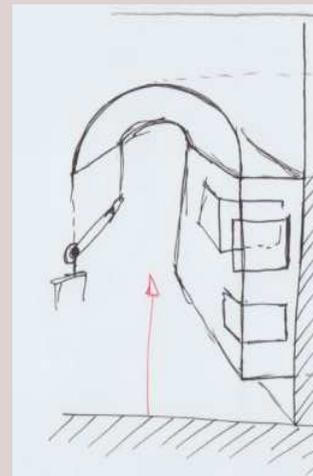
Der Name "Arkadien" stammt von der griechischen Region, die für ihre idyllische Landschaft bekannt ist. Diese Region symbolisiert eine einfache und

# SWISSPEARL

Swisspearl ist ein führendes Unternehmen in der Herstellung und dem Vertrieb von Baustoffen, insbesondere Eternit. Eternit, ein Faserzementprodukt, zeichnet sich durch Haltbarkeit, Vielseitigkeit und ästhetische Qualitäten aus. Es wird in Architektur und Bauwesen für Fassaden, Dachverkleidungen und mehr verwendet. Mit einer breiten Palette an Farben, Oberflächenstrukturen und Formaten ermöglicht Swisspearl kreative Designs. Das Material ist langlebig, witterungsbeständig, feuerfest und schädlingsresistent. Swisspearl legt Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und investiert in Forschung für innovative Lösungen. Das Unternehmen hat einen ausgezeichneten Ruf und wird von Architekten, Bauunternehmern und Bauherren für zuverlässige Produkte geschätzt.



# ENTWICKLUNG I

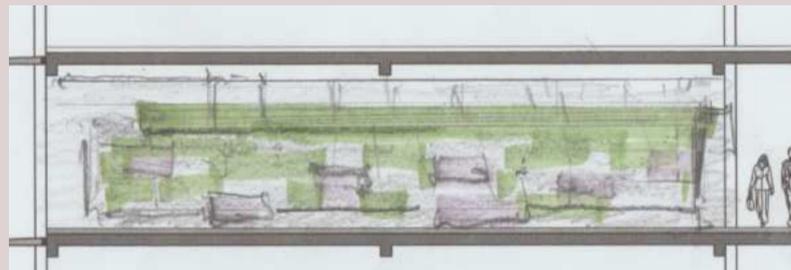
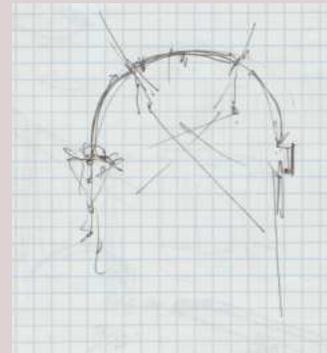
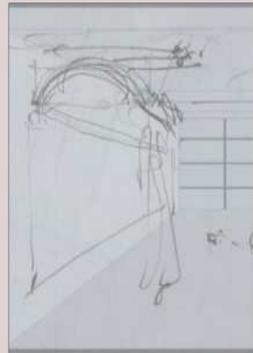


Der von mir gestaltete Shop besteht grundlegend aus drei Durchgängen. Beim Betreten des Ladens wird man in einen scheinbar endlosen Gang geführt, der rechts von einer Wandverkleidung flankiert ist. Diese Verkleidung besteht aus Kisten, die teilweise herausragen und einen interessanten visuellen Effekt erzeugen. Ganz hinten in dieser Verkleidung befindet sich eine Umkleidekabine.

Links wird der Gang von einer Fülle von Kleidungsstücken umgeben, die von einer halbtönenförmigen Struktur abgehängt sind, die wiederum von der Decke herunterragt und den Durchgang von oben abschließt, wodurch er eine gewisse Länge erhält. Unter den Kleidern befindet sich ein Podest zur Präsentation von Schuhen. Diese Struktur ist auf der anderen Seite gespiegelt, was dazu führt, dass ein Gang entsteht, der nur von den Kleidungsstücken rechts und links umgeben ist.

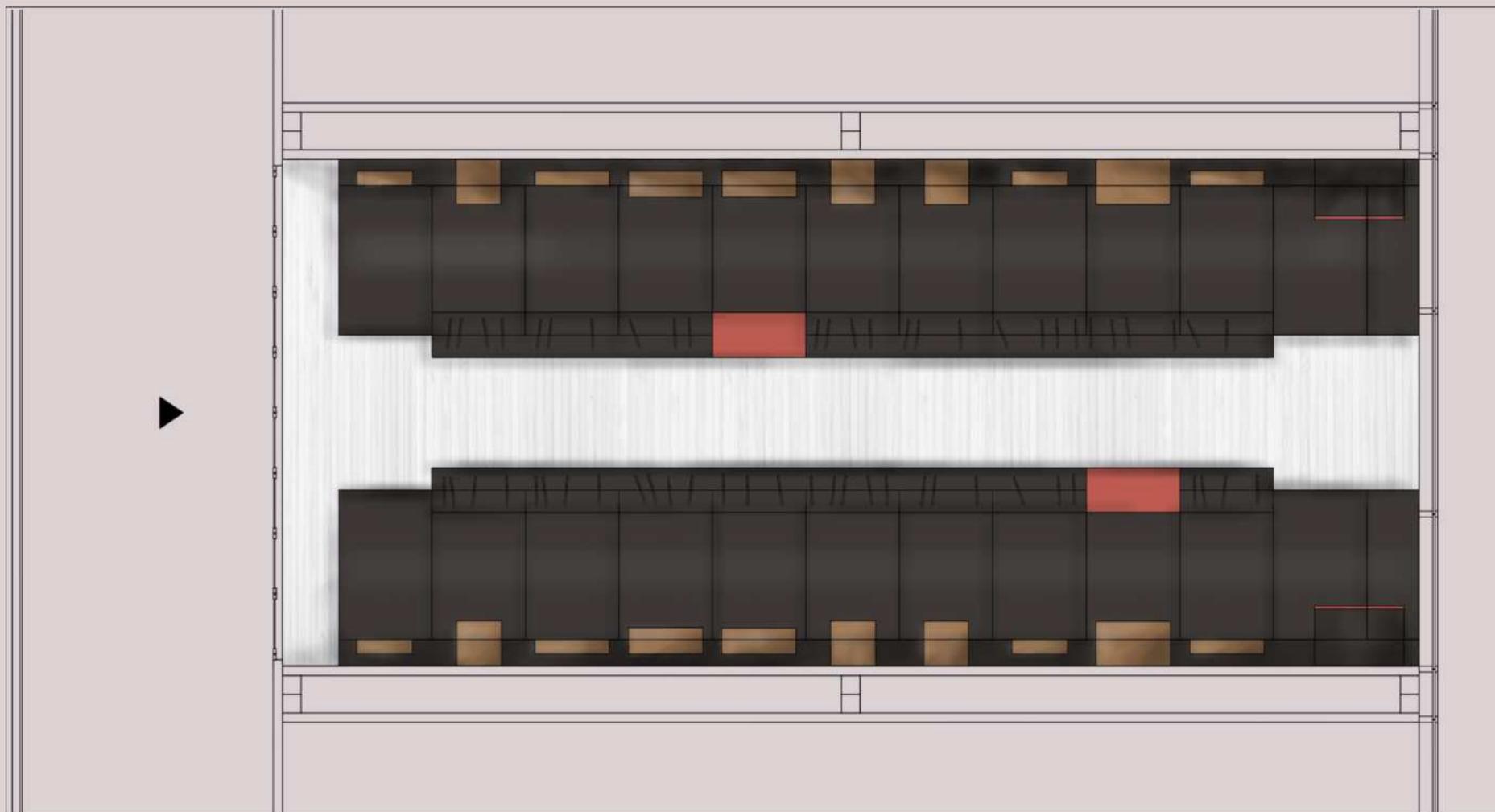
# ENTWICKLUNG II

Die Halbtone kann aus verschiedenen Materialien hergestellt werden und auch unterschiedliche Strukturen aufweisen. Später wurde auch Licht ein Thema, da in einem Geschäft Licht sehr wichtig ist. Es wurden Überlegungen angestellt, Schienen in die Tonne zu integrieren oder Löcher zu fräsen. Jedoch habe ich mich für die indirekte Beleuchtung durch den Schlitz zwischen Tonne und Wandverkleidung entschieden. Das Licht in den Kisten kommt von hinten durch das Milchglas, wodurch die Kleider von der Kleiderstange beleuchtet werden.



# ENTWURF

GRUNDRISS  
OHNE MAßSTAB



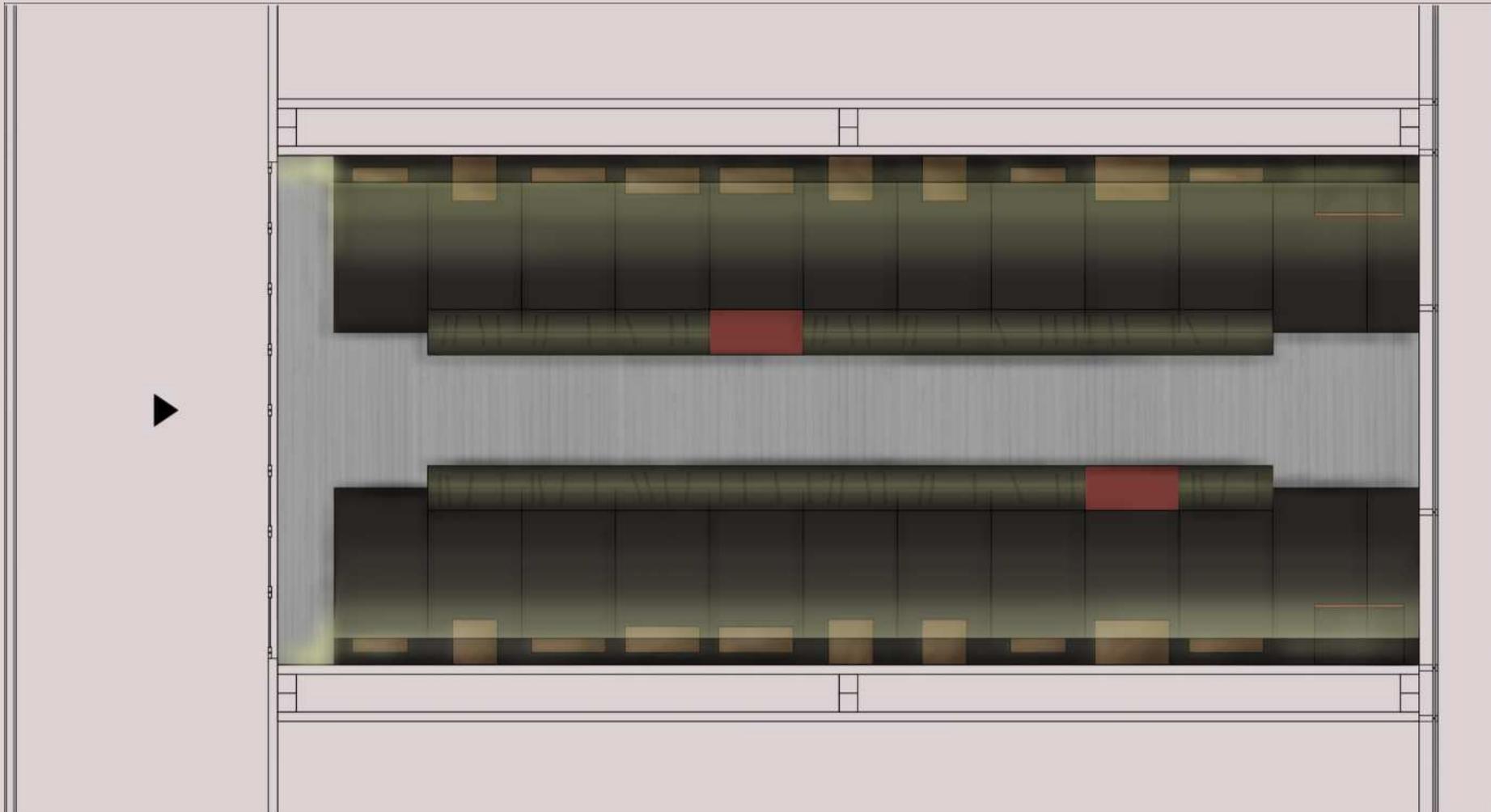
# ENTWURF

SCHNITTE  
OHNE MAßSTAB



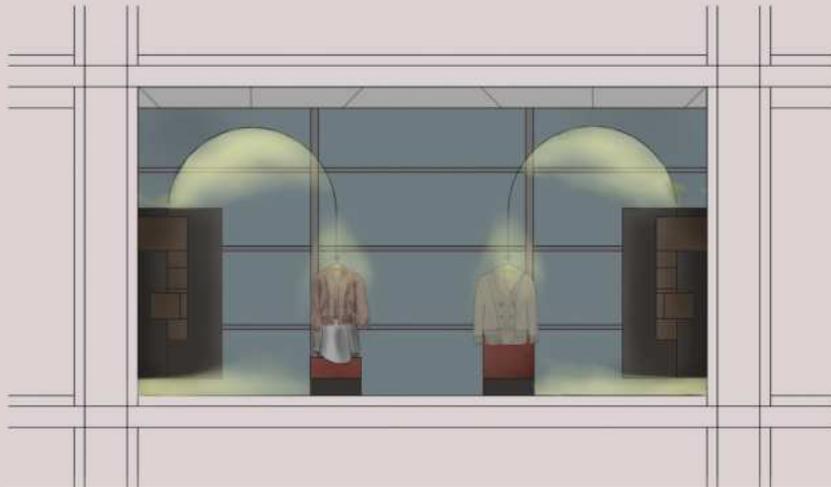
# LICHTKONZEPT

GRUNDRISS  
OHNE MAßSTAB



# LICHTKONZEPT

SCHNITTE  
OHNE MAßSTAB



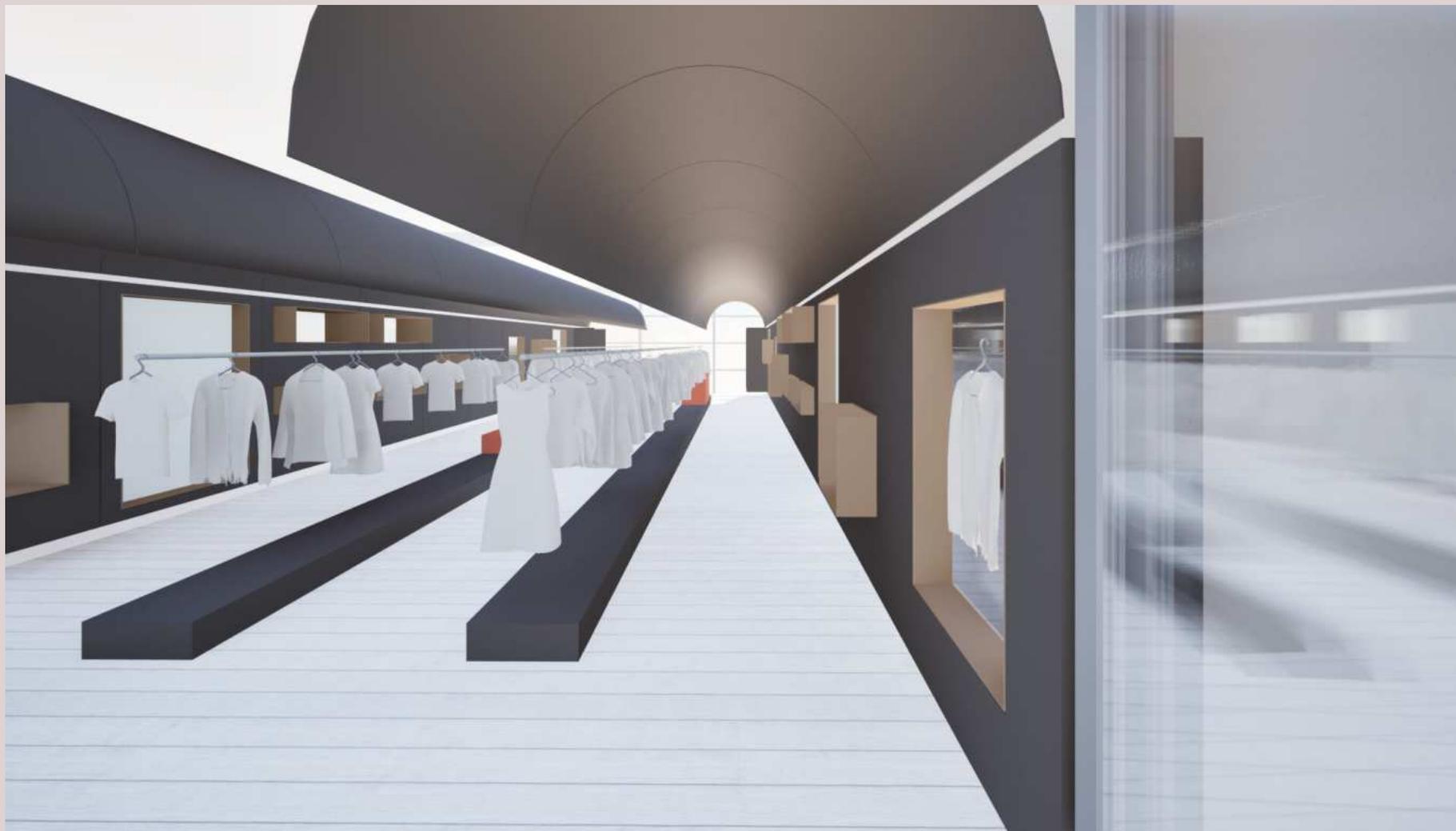
# PERSPEKTIVEN



# PERSPEKTIVEN



# PERSPEKTIVEN



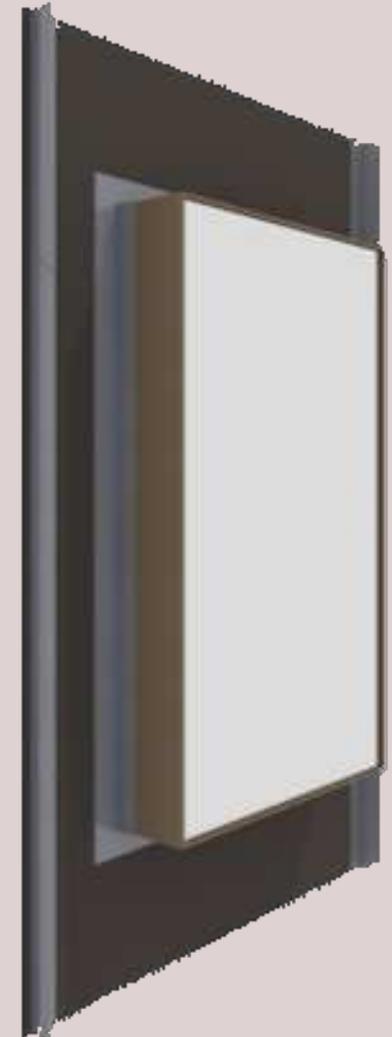
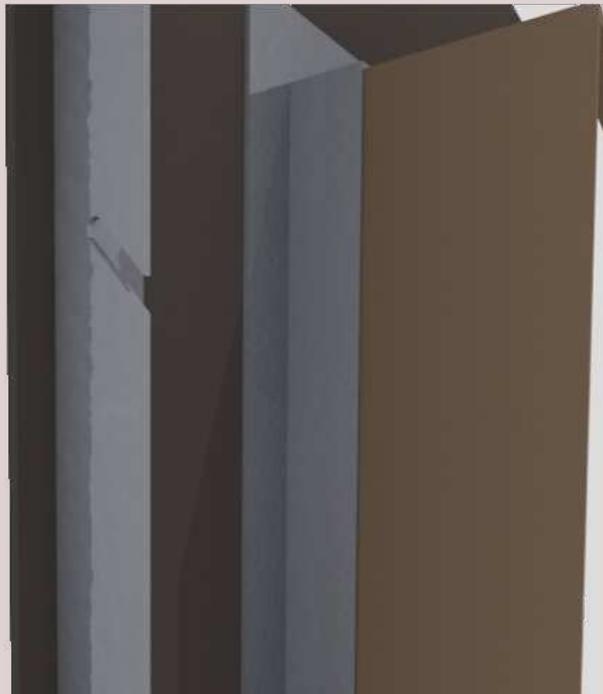
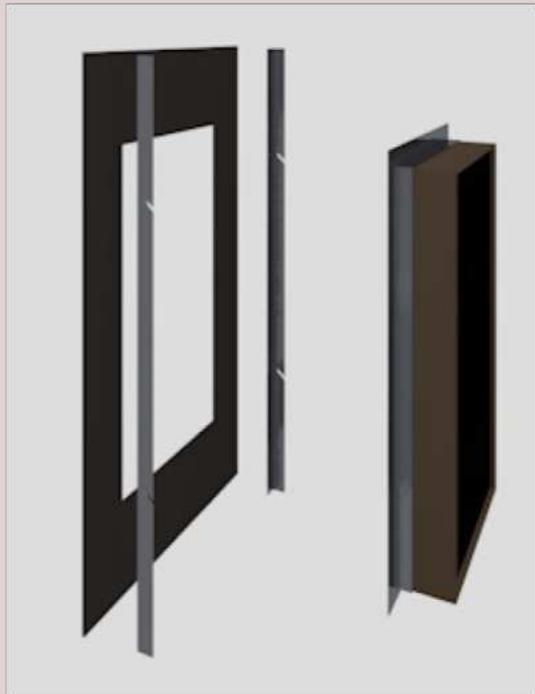
# PERSPEKTIVEN



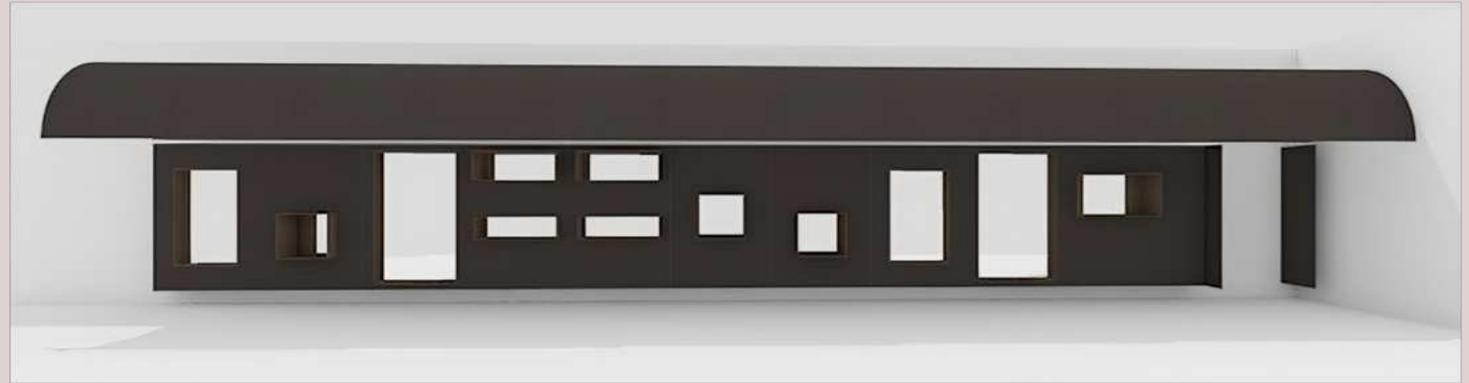


# KONSTRUKTION II

Als erstes werden Swisspearl-Platten an einen Aluminium-Winkelrahmen angeklebt. Die Milchglasplatte wird lediglich eingeschoben; der Aluminium-Winkelrahmen stabilisiert alles. Die Kistenkonstruktion mit dem Aluminium-Winkelrahmen wird an der Platte angeklebt, die bereits die fertige Ausfräsung hat. Seitlich an der Platte werden ebenfalls Aluminiumwinkel angeklebt, die eine Auskerbung für den Stift zum Einhängen haben. Es gibt jeweils zwei an jeder Seite.



# KONSTRUKTION III



Zuerst werden Stahlrahmen an der Wand befestigt. Dann werden Unterstützer-Zargen zwischen den Stahlrahmen an der Wand angeschraubt. Stahlstifte sind bereits am Rahmen angeschweißt, daher können die Platten-Kistenkonstruktionen an den Stiften aufgehängt werden. Alle Teile werden angehängt/drangehängt. Anschließend werden Blenden angeklebt, um die Konstruktion zu verdecken. Zum Schluss werden die Halbtonnen von der Decke abgehängt.



# EL ARKADIEN

Kaiser Christian  
**SWISSPEARL**



# STELLO

